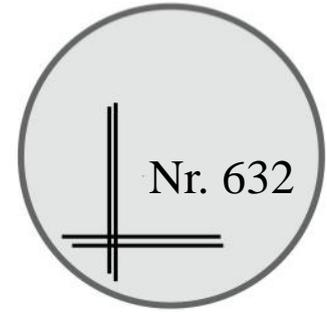




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Mit Gott kann dir alles gelingen!

**Ist Gott für uns,  
wer kann wider uns sein?**

**Römer 8,31**

Das sind die Sätze in der Bibel, die wir so lieben. **Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?** Es sind die Zusagen und Versprechen, die Segensworte, die uns so gut tun. Ich habe das selber erlebt, wie wunderbar es ist, wenn jemand da ist, der einem hilft. Ein Starker, der für einen etwas tun kann. Ein Mächtiger, der die Türen öffnet, der die Wege ebnet.

In der Firma, in der ich lange Jahre gearbeitet habe, da gab es einen Chef, der mich gerade in den ersten Jahren sehr stark gelobt und gefördert hat. Ich bekam Privilegien. Ein eigenes Büro, das außer mir nur wenige andere hatten. Er sprach sehr gut von mir und war sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Dann aber änderte sich das. Er entzog mir meine Privilegien und das war dann sehr unangenehm.

Daraus konnte ich lernen: Wunderbar wenn jemand auf meiner Seite ist und schlimm, wenn er es nicht ist. Das gilt natürlich ganz besonders in Bezug auf Gott. Denn wie heißt es in dem Bibelvers so schön:

**Ist Gott für uns,  
wer kann wider uns sein?+**

Tja, da stellt sich doch die Frage: Ist Gott für uns? Was sind denn möglicherweise die Bedingungen, die Umstände bei denen er für uns ist. Für mich? Es kann ein furchtbarer Irrtum sein, wenn ich glaube, dass

ich Gott für mich vereinnahmen könnte. Ich kann Gott weder zu meinem Teddybär noch zu meinem Gehilfen machen und erst recht nicht zu meinem Diener. Das sollte mir klar sein. Nein, ich muss mich mit allem Ernst fragen:

**Ist Gott auf meiner Seite?  
Wann ist er auf meiner Seite?**

Die Bibel hilft mir hier weiter. Und wirklich nur die Bibel. Das Gerede von so vielen Ratgebern hilft da nicht. Das Gelaber von Mächtigen Geistlichen führt oft in die Irre, besonders dann, wenn sie das Wort Gottes ignorieren oder für ihre Zwecke umdeuten. Denn nicht jeder, der von Gott redet, redet in Gottes Sinne. Nicht jeder, der sich über Jesus äußert, kennt ihn überhaupt. Darum muss ich unbedingt die Bibel befragen, wenn es darum geht, unter welchen Umständen Gott auf meiner Seite ist.

Die Bibel sagt: „**Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht Gottes Kinder zu sein, die an seinen Namen glauben.**“ **Johannes 1,12**

An seinen Namen?  
Welcher Name ist gemeint?

**Apostelgeschichte 4,10-12:**  
„**Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch. 11 Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. 12 Und in keinem andern ist das Heil, auch**

**ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.**“

Es geht also um den Namen Jesus. Kein anderer Name in Bezug auf Gott hat hier Autorität und Gültigkeit. Und dieser Jesus sagt über sich selber: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich!**“

**Johannes 14,6**

Und wie soll das gehen, zum Vater durch Jesus Christus kommen?

**Römer 10,9-13:** „**Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht: »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« Es ist hierkein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. 13 Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (Joel 3,5).**“ Also: Gott ist auf unserer Seite und mit ihm geht alles, wenn wir uns Jesus Christus anvertrauen. Er ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben. Nimm ihn an. Öffne dein Herz für ihn, lade ihn ein. Bekehre dich zu Gott. Bete zu Gott, dass du das verstehst. Lese in seinem Wort und frage mit allem Ernst nach dem Willen Gottes. Dann und nur dann ist er auf deiner Seite!